

Es ist wieder "Ausstellungszeit" und wir können endlich wieder den persönlichen Kontakt mit unseren Modelleisenbahn-Freunden pflegen; besuchen Sie uns an der

**"Faszination Modellbau" in Friedrichshafen, Deutschland
vom 5. - 7. November 2021
(bitte sanitäre Auflagen beachten)**

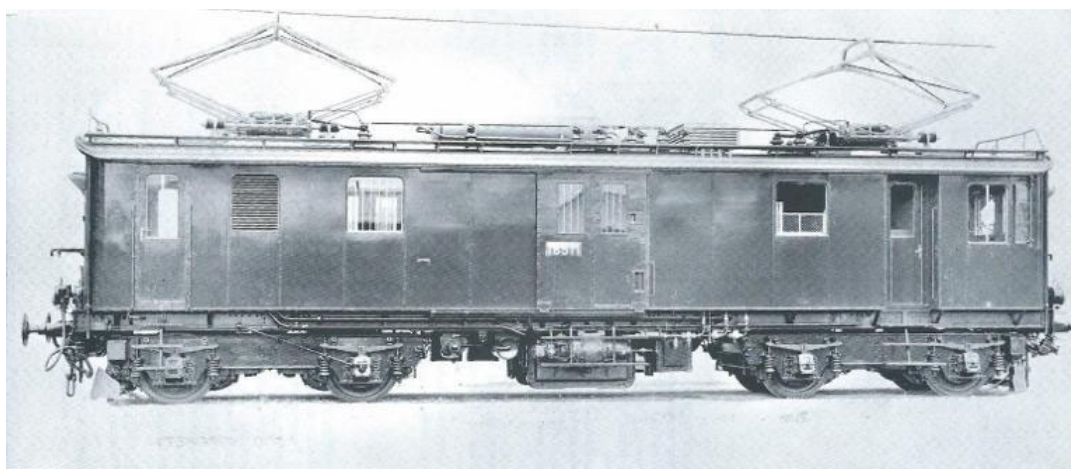
Wir würden uns freuen, auch mit Ihnen einen kleinen "Schwatz" zu halten.....

FULGUREX-News in Spur HO

Gepäcktriebwagen Fe 4/4 no 185014 - 18524 und De 4/4 1672 - 1685 und deren Umnummerierungen

Unser nächster Produktionsstart sind nun endlich die Gepäcktriebwagen der Serie Fe 4/4, die wir schon seit einiger Zeit in unseren Katalogen aufgelistet haben.

Es handelt sich dabei um die original Triebwagen sowie auch deren Umnummerierungen; Maschinen mit 2 Pantografen oder Umbau auf einem Panto, grüne oder braune Versionen (Seetaler), Beschriftungen Emailtafeln, Tafeln oder bemalt, je nach Epoche.



**Fe 4/4 no 18511, Werksfoto (noch ohne alle Emailtafeln und vollständige Beschriftung, ca. 1928
(wie unsere Art.no.: 2268)**

Der Aufbau, Präzision und Laufeigenschaften (mittels 2 Motoren), möchten wir natürlich so perfekt wie möglich ausführen. Sämtliche Türen, Frachttüren, etc. sind natürlich zu öffnen, echter Holzboden im Laderaum, etc. ergänzen die Perfektion. Die Modelle sind auch bereits mit einem Decoder versehen (ESU V5.0) und mit den entsprechenden Beleuchtungen ausgestattet. Ein rein analoges Modell ist auf Vorbestellung natürlich auch lieferbar. Die Produktion ist auf ein Total von 170 Triebwagen vorgesehen.



Fe 4/4 (De 4/4 Beschriftung) no 1679, Umbau 1 Panto (Art.no.: 2268/2)

Auslieferung ist auf Herbst 2022 vorgesehen. Untenstehend sehen Sie die aktuellen Modelle in Produktion (zusätzlich wurde noch die Ref.no. 2268/6 in das Programm aufgenommen):

Die aktuellen Modelle in Produktion:

- Art.no.: 2268 SBB/CFF Fe 4/4 no 18512, 2 Pantografen, Ursprungsauslieferung, ca. 1929, Kreis I, grün, digital
 Art.no.: 2268/1 SBB/CFF Fe 4/4 no 813 (Bodensee-Toggenburg), 2 Pantografen, ca. 1948, grün, digital
 Art.no.: 2268/2 SBB/CFF De 4/4 no 1679, transformation, "De 4/4 Beschriftung", 1 Pantograf, grosser Schneeräumer, ca. 1963, grün, digital
- Art.no.: 2268/3 SBB/CFF Fe 4/4 no 18517, 2 Pantografen, "Arbeiter-Pullmann-Express", ca. 1930, Kreis III, blau/beige, digital
 Art.no.: 2268/3a SBB/CFF Fe 4/4 no 18518, 2 Pantografen, "Arbeiter-Pullmann-Express", ca. 1929, "Verkehrshaus", blau/beige, digital
- Art.no.: 2268/4 SBB/CFF Fe 4/4 no 804, 2 Pantografen, "Seetaler", ca. 1950, zusätzliches kleines Fenster links, rot/braun, digital
 Art.no.: 2268/5 SBB/CFF De 4/4 no 1662, transformation, De 4/4 Beschriftung", 1 Pantograf, "Seetaler", zus. Fenster links, ca. 1964, brun/rot, digital
- Art.no.: 2268/6 SBB/CFF Fe 4/4 no 831, 2 Pantografen, "Vevey-Puidoux-Le Brassus", grosser Schneeräumer, ca. 1944, digital

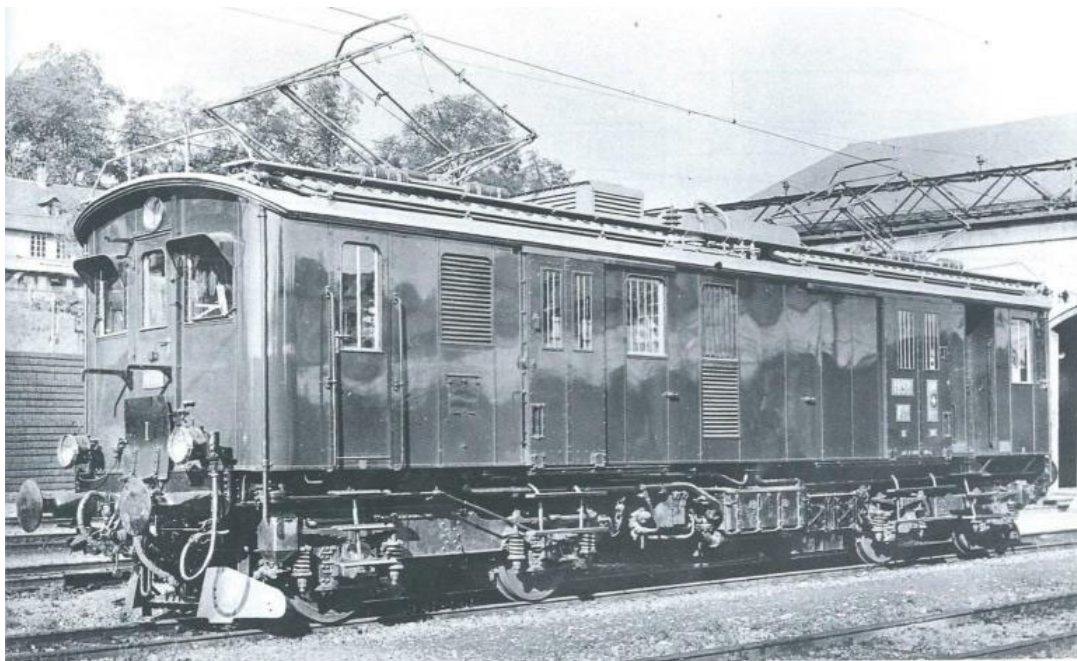
Wir werden Sie natürlich jeweils mit dem neusten Stand der Produktion, Geschichte, Auslieferung, etc. via unseren FULGUREX-News auf dem "Laufenden" halten. Im Moment haben wir noch ein Quantum von früheren Reservationen gesammelt (die wir natürlich beibehalten), doch der ev. Reservations-Stand werden wir hier zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben.....



Fe 4/4 (De 4/4 Beschriftung), no 1668 mit 1662, Umbau 1 Pantograf, "Seetaler" hier in Doppeltraktion, ca. 1968 gut zu erkennen; das zusätzliche Fenster links in der Rundung (unsere Art.no.: 2268/5)

Hier ein geschichtlicher Auszug dieser Triebwagen:

In den Jahren 1923 bis 1927 wurden 24 Gepäcktriebwagen der Gattung Fe 4/4 (18501-18524) bestellt. Diese Triebwagen hatten weitgehend die gleiche Technik wie die zuvor gelieferten Ce 4/6. Der Triebwagen war, wie alle zuvor gelieferten Ce 4/6, ein rein schweizerisches Projekt; gebaut von SWS, SIG und deren elektrischer Teil von SAAS, auch wurde noch ein Wagen bei MFO gebaut (no 18561). Der Aufbau dieser Gepäcktriebwagen bestand eigentlich aus einem beplankten Holzkasten mit zwei Führerständen, Gepäckraum und ein eingerichteter Raum für den Postdienst (von aussen auf der rechten Wagenseite am einzigen nicht massiv vergittertem Seitenfenster zu erkennen). Dieser Raum erhielt auch einen Arbeitsplatz für den Zugbegleiter. Aus dieser Mehrzweckzuordnung erklärt sich auch, warum der Triebwagen auf der linken Fahrseite 2 Schiebetore hat und auf der rechten Seite nur eines.



Fe 4/4 no 18512, Ursprungsausführung, grün, ca. 1930, (unsere Art.no.: 2268)

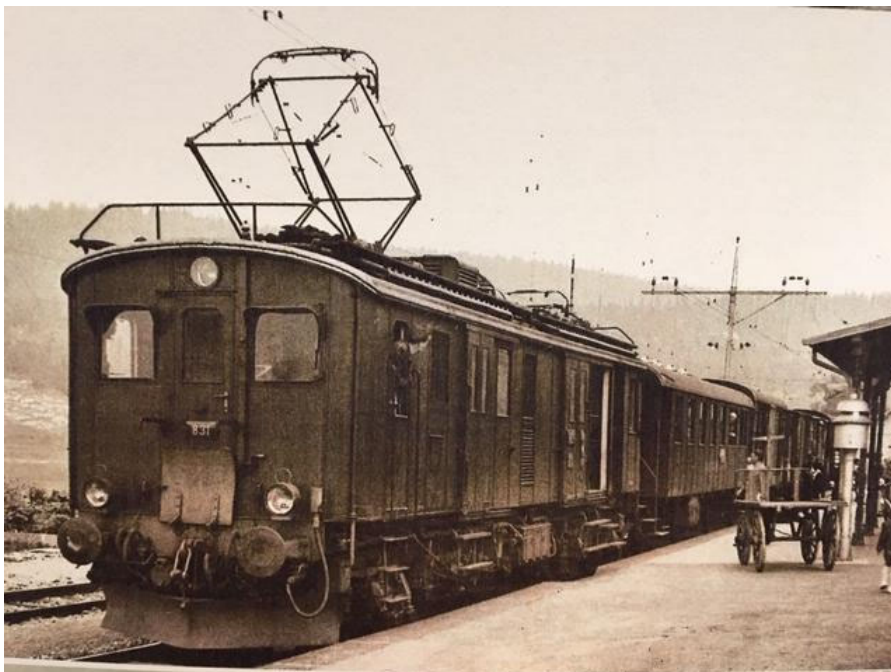
Ebenfalls besass der Wagen auch die zur Zeit aktuellen Fronttüren (diese wurden allerdings in den 50ziger Jahren zwecks besserer Abdichtung der Führerstände gegen Zugluft fest verschlossen). In der Kastenmitte auf der linken Seite befand sich in einer eisernen Kabine der Oelhauptschalter und in einem Blechkasten die Hüpfertatterie. Aus heutiger Sicht etwas sonderbar ist der Vermerk in der orig. Betriebsanleitung der Fe 4/4, dass sich im Boden dieses Raumes ein offenes Rohr befindet um bei einem Defekt das Oel während der Fahrt ins "Freie" ablassen zu können..... wenn Greta dies wüsste....Spass beiseite; diese Triebwagen waren im Betrieb sehr zuverlässig und wurden in der ganzen Schweiz, meisten bei Pendelzügen mit kurzen Strecken eingesetzt. Eine Sonderheit war auch, dass in den Jahren 1929/30 im Kreis III (Zürich) zwei Pendelzüge kreierte wurden; der erst Zug wurde auf der Strecke Basel-Olten und der zweite für die Strecke Zürich-Meilen-Rapperswil eingesetzt.



Fe 4/4 no 18518 in den Farbes des "Arbeiterpullmann", unsere Art.no.: 2268/3a)

Das Besondere daran war, dass die kompletten Einheiten (inkl. Wagen) blau/weiss lackiert wurden, dies um der Zugsgarnitur einen etwas besseren "Status" zu gewähren. Diese Züge erhielten dann bald im Volksmund den Namen "Arbeiterpullmann". Diese Farbgebung verschwand aber bald wieder. Der Triebwagen De 4/4 no 1678 wurde übrigens nach seiner Ausserbetriebsetzung restauriert und wieder in seine ursprüngliche Farbgebung als "Arbeiterpullmann" no 18518 zurückversetzt und steht heute im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.

Die Seetaler wurden ca. Mitte den 30iger Jahren rot/braun umlackiert und erhielten später links im Führerstand in der Rundung ein zusätzliches kleines Fenster und auch eine etwas kleinere Getriebeuntersetzung und elektrische Bremse.



Fe 4/4 no 831 mit grossem Schneeräumer, Strecke "Vevey-Puidoux-Le Brassus", (unsere Art.no.: 2268/6)

Auf der Strecke Le Brassus im Vallée de Joux wurde ab Oktober 1938 ebenfalls die Fe 4/4 eingesetzt. Diese Maschinen hatten als markantes Zeichen einen grossen Schneeräumer (wie bzw unsere Art.no.: 2268/6 Fe 4/4 no 831).



De 4/4 no 1679, Umbauversion, 1 Pantograf, ca. 1965, (unsere Art.no.: 2268/2)

Im Laufe der Zeit wurden die Maschinen mehrmals umgebaut (1 Pantograf mit Lufttanks auf dem Dach, Bremsen, etc), auch wurde mehrmals eine Umnummerierung vorgenommen; bzw. ab 1947 no 801 - 824, 831 und dann wieder ca. ab 1959 no 1661 - 1685. Ab Mitte 1967 entstanden, aus teilweise Umbauten der bestehenden Unterteile, ein auf den ersten Blick recht neuzeitlicher Triebwagen mit Metallkasten, Panoramascheiben, ALU-Schiebetüren, etc, etc..... doch dies ist eine andere Geschichte.....



Die alte und die neue Generation der De 4/4 Gepäcktriebwagen

Die Reservationen sind bereits offen; Sie finden das entsprechende Reservationsformular im Anhang (eine a Konto-Zahlung ist bei FULGUREX nicht üblich). Wir werden Sie, mittels den FULGUREX-News betreffend der Produktion, Reservationszahlen, neue Fotos, Prototypen, etc. auf dem "Laufenden" halten. Bitte beachten Sie auch unsere WEB-Seite: www.fulgurex.ch zur weiteren Infos für neue und auch bestehende Modellen.

PS: für unsere Freunde in der Spur I; wir werden diese Maschine, nach den Auslieferungen der GB-Wagen, auch in der Spur I (1:32) in Angriff nehmen..... nähere Angaben folgen via den FULGUREX-News in Spur I.

Chemin du Reposoir 16
 CH-1007 Lausanne / Schweiz
 Tel. **41 21 601 45 92
 FAX: ** 41 21 601 45 94
 mail: fulgurex.sa@bluewin.ch
 WEB: www.fulgurex.ch